

Ehrungen beim MGV Ochsenburg

ZABERFELD Beim Chorkonzert des Männergesangsvereins Liederkrantz Ochsenburg gab es Ehrungen für verdiente Aktive. So zeichnete Bürgermeister Thomas Csaszar Dieter und Paul Bauer sowie Walter Kübler mit der Bürgermedaille in Bronze der Gemeinde Zaberfeld aus. Roland Metzger und Rainer Keller erhielten Silber, Gold gab es für Vize-dirigent Hermann Heidinger. Csas-

zar lobte das ehrenamtliche Engagement im Verein zum Wohle der Allgemeinheit. Zu den Urkunden gab es auch noch ein „gutes Tröpfchen“ für die Kehlen dazu.

Für 60 Jahre Singen im Verein steckte der Vizepräsident des Zaberbergäu-Sängerbunds, Martin Flammer, die Goldene Nadel des Deutschen Chorverbandes an die Brust von Paul Bauer. *ig*



Beim Liederkrantz Ochsenburg wurden sechs Sänger von Bürgermeister Thomas Csaszar (Mitte) geehrt. Rechts der Vereinsvorsitzende Gerold Leible. Foto: Günther

AUS SPASS AM GEMEINSAMEN SINGEN

Der Männergesangsverein Ochsenburg feiert 160-jähriges Jubiläum mit einem Konzert

Von Kerstin Besemer Ein traditionsreicher Chor in klassischer „Männerbesetzung“ gibt am 14. Mai 2011 in der Zaberfelder Gemeindehalle ein besonderes Festkonzert. Um 19.30 Uhr stehen die Herren des MGV Ochsenburg zusammen mit fünf Gastchören auf der Bühne um ihr 160-jähriges Bestehen zu feiern.

„Zur Zeit sind wir 23 aktive Sänger im Alter zwischen 28 und 81 Jahren“, erzählt **Gerold Leible**, Erster Vorsitzender des MGV. Und das spiegelt sich auch im Repertoire der Chorgemeinschaft wider. „Wir singen alte Klassiker ebenso wie Schlager oder englische Gospels sowie Mundartstücke“, so Leible weiter. Den Sängern ist die Begeisterung für ihr Hobby ins Gesicht geschrieben, wenn sie als klanglicher Kontrapunkt zu den gemischten Chören der Region auf der Bühne stehen. Tiefe, volltönende Bässe und glasklare Tenöre mit herrlichem Stimmvolumen sind das Markenzeichen des MGV. Mit Dirigent **Stephan**



Ein Chor der auf sich aufmerksam macht: Der Männergesangsverein Ochsenburg wird selten ohne Zugabe von der Bühne gelassen. Foto: Besemer

Melchior haben sie seit drei Jahren einen Dirigenten, der buchstäblich den Spaß am Singen in den Chor im Gepäck hatte. Am Konzertabend präsentieren die Sänger ein buntes Programm und „wir haben natürlich noch ein besonderes Ass im Ärmel“, verrät Gerold

Leible. Ein Überraschungslied, das erst zweimal in Deutschland in einer Chorfassung gesungen wurde, ist am 14. Mai zu hören. Auf die Solopartien der beiden MGV-Sänger **Julian** und **Sebastian Schüle** sowie ihrer WFO-Band darf man sich ebenfalls freuen.